



Ressort: Mixed News

Wollige Rasenmäher am Donauschutzdamm

Nationalpark Donauauen, 23.07.2018 [ENA]

Im Nationalpark Donau-Auen wird erstmals beim Mähen der Hochwasser-Schutzdämme auch auf tierische Unterstützung gesetzt. Seit Mai dieses Jahres ist eine Herde mit etwa 50 Schafen im Bereich Schönau an der Donau als wollige und leise Rasenmäher kostensparend im Einsatz.

Während für die Menschen in der modernen Agrarlandschaft der Grasschnitt sehr kostenintensiv ist, sind die Kräuter für die Schafe Leckereien. Weil aber manche Pflanzen besser schmecken und giftige und besonders dornige nicht so gerne gefressen werden schaffen die Schafe auch für ein bisschen mehr Vielfalt. Außerdem tragen die Schafe - bekannt für ihren „Goldenen Tritt“ - durch die Weidetätigkeit langfristig sogar für eine Stabilisierung des Dammes bei.

Daher hat die Beweidung auf den Dämmen der Nordsee, an der Elbe oder auch in den östlichen Donauländern große Tradition. Diese will man nun auch in Österreich mit diesem Beweidungsversuch zum Leben erwecken. Georg Frank vom Nationalpark: „Für die Beweidung werden Krainer Steinschafe eingesetzt. Diese sehr alte Haustierrasse war ursprünglich im Dreiländereck Kärnten, Friaul und Slowenien weit verbreitet. Nach einer 1938 verordneten „Rassenbereinigung“ war sie kurz vor dem Aussterben und ist heute eine „ursprüngliche, regionale, gefährdete und schützenswerte Schafrasse“.

Durch ihre gute Anpassung für trockene Standorte ist sie für den Hochwasserschutzdamm bestens geeignet und kommt mit den heißen Sommertagen des pannonischen Klimas bestens zurecht“, stellte Georg Frank vom Nationalpark fest. Im Rahmen des EU-Interreg-Projektes „DANUBE parks CONNECTED“ startete der Nationalpark Donau-Auen gemeinsam mit BROZ, einer slowakischen Naturschutzvereinigung, und „WUK bio.pflanzen Lasse“ im Mai diese Beweidung. Die Tiere sollen nun bis in den Herbst auf der Damm-Weide bleiben.

[Bericht online lesen:](#)

http://www.vymy.en-a.at/mixed_news/wollige_rasenmaeher_am_donauschutzdamm-71721/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Walter Vymyslicky

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.